

fragte ein Greis aus der stannenden Gemeinde; wollen Sie wirklich, was seit so langen Zeiten zu unserer Beschwerde hergebracht gewesen, auf einmal und für immer schwinden lassen?

„Ich will es,“ erhielt der Sprecher, der sich die Augen trocknete, und nun auf seine Kniee sank, zur Antwort; „aber wer soll fortan meine Arbeit besorgen? Wollt ihr sie auch nicht für billigen Lohn übernehmen?“

„Ja, ja! riefen Alle einstimmig, gern

wollen wir das, und stets sollen Sie mit uns zufrieden seyn. —

Das ist nun auch der Fall: Alles wird mit Lust und vollkommen gut bestellt; Jeder drängt sich zur Arbeit, Jeder hilft des Herrn Gut und Habe bewahren, schützen und bewachen, und schwerlich kann ein Gerichtsherr von seinen Unterthanen mehr dankbare und zuvorkommende Liebe genießen, als Herr von — o Schade, daß wir seinen Namen nicht hersetzen dürfen! D. Red.

Witterungs - Beobachtungen

vom 22. bis 28. Mai.

1825	Barometer bei + 10° Reaumur.			Thermom. frei im Schatten.			Wind.			Witterung:		
	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 U Ab.	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Abends.	10 Uhr Abends.
Mai.	Par. Lin.	Par. L.	Par. L.									
22	334, 561	33, 978	33, 324	+16, 0	+19, 3	+14, 0	SO.	SW.	W.	heiter.	trüb.	trüb.
23	33, 644	33, 549	33, 052	15, 9	18, 2	12, 5	NW.	NW.	NW.	schön.	heiter.	heiter.
24	31, 878	32, 288	32, 478	12, 6	17, 8	13, 2	SW.	W.	SW.	Regen.	tr. wdg.	trüb.
25	32, 146	31, 877	31, 364	13, 8	18, 4	14, 0	SW.	SW.	SW.	(7U. Gew. a. Reg.) tr.	tr. wdg.	trüb. MN. Reg.
26	31, 080	31, 549	30, 960	14, 2	16, 4	12, 8	W.	W.	SW.	tr. wdg.	tr. wdg.	heiter.
27	30, 651	30, 064	29, 177	17, 0	16, 5	12, 0	S.	SW.	NW.	heiter.	trüb. NM. Reg.	trüb.
28	29, 323	30, 380	32, 882	10, 0	11, 6	7, 9	NW.	NW.	W.	trüb.	trüb. NM. Reg.	trüb.

Den 25, 1 Uhr 30': Regen und Wind, NM. heiter.

Dr. A. Gest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 30sten, auf welches Begehren: Euryanthe, Dem. Sonntag, Euryanthe als letzte Gastrolle. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Verkaufsanzeige.

In dem Brodhaus'schen Hause, Duergasse Nr. 1249, sind verschiedene sehr gut gehaltene Meubles, als: Sopha's, Tische, Stühle, Bettgestelle, Schränke, Spiegel und dergl.; ferner: eine Partie Gläser, Flaschen u. so wie eine Trostke, aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige belieben sich des Morgens von 9, bis Nachmittags um 1 Uhr zu melden.